

## Aufnahme ökologischer Netzwerke auf Natura-2000-Gebieten: ornithologische Beobachtung und Aufnahme des Ausgangszustandes in dem Natura-2000-Gebiet Mosoner Ebene [Mosoni-sík]

Eine wichtige Aufgabe des Projektes AGRINATUR AT-HU ist die Aufnahme der ökologischen Netzwerke im Raum Mosonmagyaróvár; diese Tätigkeit erfolgt an mehreren Standorten. Die Mosoner Ebene (HUFH 10004) ist ein besonderes Natura-2000-Vogelschutzgebiet, ein Standort zur Verbesserung von Lebensräumen für den Vogelschutz, wo zur Aufnahme des Ausgangszustandes ornithologische Untersuchungen und die methodischen Grundlagen für ein Monitoring-System das Ziel sind. In der Studie werden vorgestellt:

### Vorstellung des Projektstandortes (Mosoner Ebene):

- Über das Natura-2000-Gebiet im Allgemeinen
- Vorstellen von 7 kennzeichnenden Vogelarten
- Landschaftliche Umgebung, Vorstellen der Kleinlandschaft Mosoner Ebene
- Vorstellen typischer Lebensräume: klassifiziert nach dem Á-NÉR<sup>1</sup>-System, in Übereinstimmung mit den Natura-2000-Lebensräumen

Vorstellen der angewandten Methoden: Die Aufnahmemethode setzen wir auf das Projekt des Ungarischen Vereins für Ornithologie und Naturschutz [Magyar Madártani és Természetvédelmi Egyesület] „Monitoring unserer alltäglichen Vögel“ auf (SZÉP T. (2000): Neue Methoden und Möglichkeiten für das Vogelmonitoring. – *Ornis Hungarica* 10: 1 – 16.; SZÉP T. – NAGY K. (2002): Monitoring unserer alltäglichen Vögel. 1999-2000. MME BirdLife Hungary, Budapest) und führten bestimmte Änderungen ein (nicht netzförmig, sondern auf einer im Voraus bestimmten Aufnahmestrecke bzw. verdichtete Aufnahmepunkte, Entfernung der benachbarten Punkte nicht 200, sondern 100-150 m). In dem Projektgelände wurden zwei Transekte festgelegt, die die Natura-2000-Lebensraumstruktur der Mosoner Ebene ausreichend repräsentierten, das heißt, durch Baumreihen und Wiesenstreifen getrennte Agrarflächen mit intensiver Bearbeitung. Beide Transekte bestanden aus je 12 Punkten, was etwa 150% dessen ausmacht, was von der Monitoring-Methode ansonsten für die Aufnahme von ornithologischen UTM-Basisquadraten für notwendig erachtet wird. Vor Beginn der Vogelzählung erfolgte an einem Erhebungstag die Abbildung der Lebensräume. Bei der Zählmethode handelt es sich um eine zweifache Punktzählung. Die Aufnahme muss morgens in der Zeit von früh 5 Uhr bis vormittags 10 Uhr durchgeführt werden, wenn es nicht regnet und kein starker Wind weht. Die Beobachtungen müssen in der ersten Hälfte der Vegetationsperiode zweimal durchgeführt werden, zwischen den zwei Aufnahmezeitpunkten

---

<sup>1</sup>Általános Nemzeti Élőhely-osztályozási rendszer - Allgemeines Nationales Klassifizierungssystem für Lebensräume – d. Übersetzer

## Aufnahme ökologischer Netzwerke auf Natura-2000-Gebieten: ornithologische Beobachtung und Aufnahme des Ausgangszustandes in dem Natura-2000-Gebiet Mosoner Ebene [Mosoni-sík]

müssen mindestens 14 Tage liegen. Die Aufnahme auf den Probeflächen der Mosoner Ebene führten wir am 11. Mai und am 8. Juni 2019 nach dem oben angegebenen Ablauf durch.

Ergebnisse: Bei der Erhebung auf den 2 Probeflächen der Mosoner Ebene (die etwa 100 Hektar repräsentieren) im Jahre 2019 fanden wir Individuen von insgesamt 48 Vogelarten. Von diesen brüteten 33 Arten wahrscheinlich oder sicherlich in dem Gelände, die anderen Arten waren gelegentliche oder regelmäßige Futtersucher, die aber (zumindest in den Probegebieten) nicht nisteten. Vorstellen der je 12 Probepunkte der 2 Transekte: ist in der Studie mit Lebensraumbeschreibung, Lebensraumfotos und Aufzählung der beobachteten Vogelarten nach Status und Aufnahmezeitpunkt zu finden.